



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/roesrath

rundblick

STADT RÖSRATH



46. Jahrgang

Freitag, den 05. August 2022

Woche 31

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Kinderschutz geht alle an



Mitglieder des JHA und AG §78 SGB VIII

Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und der „AG §78 SGB VIII“ der Stadt Rösrath trafen sich zum gemeinsamen Austausch über das in NRW am 6. April verabschiedete Landeskinderschutzgesetz. „Ziel soll die Gründung eines Netzwerkes (§3 KKG) in Rösrath sein, dass uns verbindet, uns informiert, Kontakte knüpft, sich kennenzulernen, sich auszutauschen. Wir möchten dazu Angehörige der Heilberufe und

Kirchen, unsere hiesigen Vereine, Kinder- und Jugendliche motivieren sich mit uns auszutauschen,“ so Vera Rilke-Haerst. Frau Dr. Melanie Overbeck, Juristin, Stell. Vorsitzende Careleaver eV., stellte die Änderungen des neuen KJSG vor. Dies sind u.a.:

- Einstufung von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen als Verbrechen und nicht mehr als Vergehen.
- Verbesserung des Datenaus-

tauschs zwischen Gerichten und Jugendämtern

- Aufbau einer Landesfachstelle zur fachlichen Qualitätsentwicklung - im Bereich Prävention, Intervention und Nachsorge bei sexualisierter Gewalt an Kindern- und Jugendlichen
- Änderung des Heilberufsgesetzes, durch Lockerungen in Bezug auf die ärztliche Schweigepflicht bei Verdachtsfällen. Damit gibt es den

Ärzten Rechts- und Handlungssicherheit, um die Kinder und Jugendlichen bei Gewalt durch Erziehungsbe rechtigte zu schützen.

So haben am 22. Juni die Jugendämter des Kreises mit der Kreispolizei eine Kooperationsvereinbarung getroffen und unterzeichnet. Ziel ist in unserer Stadt, in unserem Kreis, die Zusammenarbeit beim Kinderschutz zu stärken. Kinderschutz geht uns eben „alle“ an. (mrs)


BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



Der Vorname

Wie jeden dritten Samstag im Monat lädt Monika Engel-Strauß zum Familienessen: Hier hält man sich up to date und weiß über die Macken und Pläne der anderen Bescheid. Als ihr Bruder Volker dann jedoch den Vornamen seines ungeborenen Kindes verkündet, beginnt es zu brodeln:

Unerfüllte Wünsche, Jugendsünden und Geheimnisse werden brühwarm aufgetischt und führen zum Supergau. Die Komödie „Der Vorname“ von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière handelt von den Abgründen, die es in jeder Familie gibt und von dem Abend, an dem der Kochtopf

schließlich zum Überlaufen gebracht wird.

Aufführungstermine sind:

Fr 18. November - Premiere, 20 Uhr
Sa 19. November - 2. Vorstellung, 20 Uhr
So 20. November - 3. Vorstellung, 18 Uhr

Fr 25. November - 4. Vorstellung, 20 Uhr
Sa 26. November - 5. Vorstellung, 18 Uhr

Wer führt auf:

Bühne 11-hundert, Rösrath

Ort der Veranstaltung:

Aula des Schulzentrums Freiherr-vom-Stein, Rösrath

Abitur vor 50 Jahren

Der erste Abiturjahrgang (8 Jungen, 20 Mädchen) des Rösrather Gymnasiums (Freiherr-vom-Stein-Schule) erhielt im Jahre 1972 das Zeugnis der Reife. Anlässlich dieses denkwürdigen Ereignisses trafen sich am 7. Juli die ehemaligen Schüler in Daun in der Eifel. Dort hatte die erste Klassenfahrt 1967 unter der Leitung von Herrn Dr. Kottmann (der Stellv. von „Dirreks“ T. Tabertshofer) und Frau Gorka in der Jugendherberge stattgefunden. Sehr eindrücklich in Erinnerung blieb das Fußballspiel, bei dem die Jungen die Mädchen mit ihren sportlichen Fähigkeiten beeindrucken wollten. Die Mädchen wiederum versuchten, mit erstmal angemalten Wimpern und karierten Schlaghosen die Aufmerksamkeit der Jungen zu erwecken. Sowohl diese spannenden Erlebnisse als auch Wegmarken wie Kennedy Besuch, Klassenarbeitsboykott,



Ohrfeigen, Schulfeten, Beat AG, Frühstücke mit Fachlehrern statt Unterricht in der Schule, Teenage-Fair wurden in sehr vertrauter

und freundschaftlicher Atmosphäre aufgefrischt. Allen wurde bewusst, wie ausgesprochen prägend diese Lebensphase war. Da die

Tage der Teilnehmer „gezählt“ sind, sollen solche Treffen in Zukunft häufiger stattfinden, waren sich die Ehemaligen einig. (mrs)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
FON 02245 6469855
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Gedanken zur Flut und viele Dankesworte

„Jetzt ist mir erst richtig klar geworden, was diese Flutkatastrophe für die Menschen hier in Rösrath und Hoffnungsthal bedeutet hat und teilweise noch bedeutet“ - so eine Besucherin der Gedenkveranstaltung zum Jahrestag des Hochwassers am 14. Juli. Zuvor hatten Bürgermeisterin Bondina Schulze, Bürgerstiftungs-Vertreter Berthold Kalsbach und viele Betroffene und Helfer eindrücklich ihre Erfahrungen aus der Nacht der Flut und den Tagen und Wochen danach geschildert: Vom Entsetzen, von der Hilflosigkeit und den Verlusten einerseits. Aber auch von unglaublicher Solidarität und Hilfsbereitschaft durch Nachbarn, Freunde und Wildfremde, die plötzlich in den überfluteten Kellern und Häusern standen und mithalfen. Ein besonderer Dank ging an das Rote Kreuz und die Feuerwehr für ihren tagelangen Einsatz sowie an die Helfer Henning Johannsen und Marco Pfeiffer, die in der Nacht unter Lebensgefahr Menschen aus der Flut gerettet haben. Besonders berührend war die große Abordnung von Bewohnerinnen aus dem Wöllner-Stift im Publikum: Sie mussten in der Flutnacht mit einem enormen Kraftaufwand evakuiert werden und konnten erst einige Wochen später wieder in ihre gewohnte Umgebung zurück. (mrs)



Fotos: RS

Eine Frage der Chemie

Bonnie Garmus



Kalifornien, Anfang der 1960er Jahre. Anstatt mit Schürze in der Küche zu stehen, will die junge Elizabeth Zott als Chemikerin in ihrem weißen Kittel wissenschaftliche Erfolge erzielen. Doch leider stößt sie bei ihren männlichen Kollegen auf größte Ablehnung, die sich sogar in gravierender psychischer und körperlicher Gewalt ausdrückt. Doch Elizabeth bleibt stark und will weiter ihr Ziel verfolgen. Als sie Calvin Adams kennenlernt, einen renommierten Wissenschaftler, ist er der Einzige, der hinter ihr steht.

Sie werden ein Liebespaar, doch heiraten möchte Elizabeth nicht. Als Calvin tragisch bei einem Unfall ums Leben kommt, steht sie plötzlich vor einem Scherbenhaufen. Sie ist schwanger, ihr wird gekündigt und nur ihr Hund „Halbseiben“ steht ihr zur Seite. Ein Jahr später steht Elizabeth erhobenen Hauptes im Rampenlicht mit ihrer eigenen wissenschaftlichen Kochshow. Küchenschürze und weißer Kittel lassen sich also doch vereinen? Eine Frage der Chemie! Ein großartiges Lesevergnügen! Melanie Krause-Berger

Anzeige

JUNIMOND
Zeit zum Lesen

Hauptstraße 43
51503 Rösrath
Tel. 02205 90 59522
www.junimond.shop

Grosse Rösrather übergeben Überraschung

Café und Bierhaus



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Im Juli konnte die „Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft von 1970 e.V.“ mit einer Überraschung aufwarten. Es wurde eine, für die neue Gasstätte, passende Dekoration übergeben. Dazu der Vorsitzende Patrick Wilden:

„Lieber Miguel, am 1. April hast Du in Rösrath mit der Wiedereröffnung einer alten Traditionskneipe, wenn auch an neuem Standort etwas gastronomischen Glanz zurück nach Rösrath gebracht! Wir, die Grosse Rösrather Karnevals-

Gesellschaft von 1970 e.V. haben Dir darauf hin, am 9. Juli mit einem speziellen Geschenk an Dich, unsere Aufwartung gemacht. Wir hoffen, dass Du das „Café & Bierhaus“ auch in den nächsten Jahren erfolgreich am neuen Standort betreibst, so dass wir des Öfteren insbesondere nach den Karnevalsumzügen bei Dir einkehren können. Auf diesem Weg wünschen wir Dir und Deinem Team viel Erfolg!“
(mrs)

Sport im Park geht weiter

Nach einer kurzen Sommerpause wird das erfolgreiche von dem Seniorenbeirat in Kooperation mit dem Stadtsportbund ins Leben gerufene Projekt „Sport im Park“ seit 21. Juli fortgeführt.

Das Bewegungsangebot findet immer donnerstags bei akzeptablen Wetter von 11 bis 12 Uhr statt. Treffpunkt ist der Bouleplatz hinter dem Rathaus in Hoffnungthal, Hauptstraße 229.

Das Angebot wird professionell geleitet durch Sandra Hecker,

Übungsleiterin und Diplomsportlehrerin und soll insbesondere die Generation 60 + ansprechen. Willkommen ist jede/r der Interesse hat sich in Gemeinschaft an der frischen Luft zu bewegen und seine Fitness und Beweglichkeit zu verbessern. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei! Bequeme Freizeit- oder Sportkleidung wird empfohlen. Eine Möglichkeit sich vor Ort umzuziehen gibt es nicht.

Rösrather Funkamateure starten wieder

„Fieldday“ Samstag, 13. August, ab 9 Uhr - Interessierte sind willkommen

Der Amateurfunkdienst ist ein Funkdienst, der von Funkamateuren untereinander, zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahrgenommen wird. Organisiert vom Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. wird der Ortsverband (OV) Rösrath G17 in diesem Jahr wieder seine Aktivitäten in einem kleinen Rahmen nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie aufnehmen. Am Samstag, 13. August, ab 9 Uhr treffen sich die Mitglieder des Ortsvereins Rösrath G17, im kleinen Kreis zum Aufbau von verschiedenen Funksystemen und unterschiedlicher

Antennentechnik auf der Wiese auf dem Feienberg/Kirchscheid. Hier kann ein gemeinsamer Aus-

tausch zwischen funkinteressierten Experten sowie Laien stattfinden. Mithilfe der zur Verfügung stehenden Sendetechnik wird versucht, möglichst viele Gespräche (QSO's) im lokalen Umkreis als auch weltweit, zu führen. Auf dem Feienberg wird demonstriert, wie die Kommunikation über verschiedene Funksysteme vollkommen autark vom öffentlichen Stromnetz ablaufen kann. Ob digitale- oder analoge Sendarten, Wellenausbreitung sowie Betriebstechnik, gibt es für jeden etwas zu lernen und auszuprobieren. Darüber hinaus kann auch der professionelle Einsatz im Not- und Katastrophenschutz nähergebracht und geübt werden. Im Rahmen der Unterstützung in Not- und Katastrophenfällen arbeiten die Funkamateure bereits auf vielen Ebenen mit Bedarfsträgern im Bevölkerungs- und Katastrophen-

schutz zusammen. So existieren neben Kooperationsvereinbarungen mit verschiedenen THW-Landesverbänden auch regionale Kooperationen mit Katastrophenschutzbehörden oder am Katastrophenschutz beteiligten Organisationen.

Wie auch in den letzten Jahren sind interessierte Besucher herzlich willkommen. Sehr gerne wird der aktuelle Funkbetrieb demonstriert und Wissen geteilt bis hin zum Aufzeigen des Weges zu einer eigenen Sendelizenz.

Der Ortsverband (OV) freut sich schon auf neue Mitglieder und Freunde der Funk- und Antennen-technik, die gerne mit Projekten und Aktivitäten im Verein zur Pflege der gemeinsamen Interessen unterstützen möchten.

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich die Mitglieder des Ortsverbandes (OV G17) Rösrath

G17 zum Austausch über die neueste Funktechnik und Erfahrungen sowie zur Planung kleinerer und größerer Veranstaltungen, um den Spaß mit Interessierten zu teilen. Hierbei ist der Treffpunkt das Restaurant Heideblick um 18.30 Uhr. (mrs)



Die **Heilige Barbara** ist die Schutzpatronin der Bergleute.

**EXAKT
FÜR MICH GEMACHT**

Entdecken Sie schärfstes Sehen mit biometrisch exakten Gleitsichtgläsern von Rodenstock.

RODENSTOCK
Weil jedes Auge einzigartig ist

Verlängert bis **30.09.2022**

99 € GUTSCHEIN

**FÜR BIOMETRISCH EXAKTE
GLEITSICHTGLÄSER VON RODENSTOCK**

Nähere Informationen in Ihrem Geschäft



Lohmar

Hauptstraße 47 | Tel. 02246. 3120

Rösrath

Sülztalplatz 1-3 | Tel. 02205. 87076



kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

Sehen ohne Kompromisse

So unterschiedlich das Aussehen der Menschen ist, so unterschiedlich und individuell sind auch ihre Augen. Als Experte für biometrisches Sehen weiß Optikermeister Herr Otto von Hennes Optik + Hörgeräte GmbH, dass der entscheidende Faktor für bestmögliches Sehen Präzision bei der Vermessung der Augen und individuelle Passgenauigkeit des Brillenglasses an das Auge ist. Mit biometrische exakten Gleitsichtgläsern von Rodenstock – kurz B.I.G. EXACT™ – wird schärfstes Sehen stufenlos in allen Sehdistanzen bei jedem Blick und für jeden Winkel möglich.

Biometrische Präzision macht den Unterschied

Ab einem Alter von etwa 45 Jahren verliert die Augenlinse nach und nach ihre Elastizität, weshalb sie nicht mehr schnell zwischen Nah- und Fernsicht variieren kann. Ein Gleitsichtglas ist ein Brillenglas, das die Linse hierbei optimal unterstützt und stufenloses Sehen in allen Distanzen ermöglicht. Optikermeister Herr Otto weiß: „Umso exakter das Brillenglas an das Auge des Trägers angepasst wird, desto optimaler ist das Seherlebnis.“

Herkömmliche Gleitsichtgläser werden bisher nach einem reduzierten Standard-Augenmodell berechnet. Unberücksichtigt bleibt hierbei, dass jedes Auge einzigartig ist – beispielsweise in seiner Form der Linse und Hornhaut, was sich darauf auswirkt, wie präzise das Brillenglas auf die individuellen Bedürfnisse des Auges zugeschnitten ist.

Hennes Optik + Hörgeräte GmbH leistet mit B.I.G. EXACT™ deutlich mehr: Mit Hilfe des DNEye® Scanners von Rodenstock werden die Augen mit mehreren tausend Messpunkten individuell vermessen, so dass ein exaktes, allumfassendes Augenmodell erzeugt werden kann. Alle relevanten biometrischen Daten fließen direkt in die Brillenglasproduktion ein: Die Gläser werden so berechnet, dass sie auf den Mikrometer genau zum individuellen Auge passen.

„Nur mit B.I.G. EXACT™ kann ich meinen Kunden Gleitsichtgläser anbieten, die, wie der Name schon sagt, exakt für ihre Augen gemacht sind und das Auge optimal beim Sehen unterstützen,“ erklärt Optikermeister Herr Otto.

Uncle Remus Duo

Saitenklänge-Sommerkonzerte unplugged



Am Donnerstag, 11. August, gastiert das Uncle Remus Duo Rahmen der Saitenklänge-Konzertreihe ab 19.30 Uhr auf Schloss Eulenbroich in Rösrath.

Sommer, Sonne, Saitenklänge heißt es wieder auf Schloss Eulenbroich!

Bereits zum siebten Mal wird Schloss Eulenbroich Bühne für Singer & Songwriter aus aller Welt. Insgesamt zu fünf Konzerten lädt

die Schloss Eulenbroich gGmbH ein. Mit dabei sind das Uncle Remus Duo, Lightning Jules und Matthew Robb.

Nach den positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr, lädt auch in diesem Jahr wieder die Schlosswiese zum Musikvergnügen mit Biergartenstimmung ein. So läuft die Reihe in diesem Jahr wieder unter dem Motto „Picknick-Konzert“. Wie gewohnt werden

Sitzgelegenheiten in Form von Bierzeltgarnituren zur Verfügung gestellt. Gäste dürfen aber auch gerne eine eigene Picknick-Decke mitbringen und gemütlich auf der Schlosswiese platznehmen. Ebenfalls gilt, dass „Speisen und Getränke“ von Besuchern selbst mitgebracht werden können. Bei Regen werden die Veranstaltungen, sollten es die Corona-Vorgaben zulassen, in die Bildungswerkstatt verlegt.

Wie gewohnt ist der Eintritt frei. Während der Veranstaltung kann die Begeisterung für den/die Künstler*in gezeigt werden, indem ein Obolus in den herumgereichten Hut gelegt wird.

Einlass ist jeweils ab 18.30 Uhr. Beginn der Konzerte ist um 19.30 Uhr.

Uncle Remus Duo

Eine wunderbare Mischung aus Blues, Rock und Soul bringen Uncle Remus auf die Bühne, und das, obwohl die fünf Musiker nicht aus dem Mississippi Delta, sondern aus dem Rheinland kommen. Einflüsse von John Mayer, Steely Dan und Stevie Ray Vaughan sind unüberhörbar in den eigenen Songs der Band.

Sänger Jeffrey Amankwa, der als Straßenmusiker begann, war schon mit Bobby McFerrin und Xaver Fischer (ehemals Birth Control) und als Sänger der Kai Strauß Band auf Tour. Als Keybordier und Pianist hat Tom Plötzter sich einen Namen gemacht, er spielte bei Musicalproduktionen wie Starlight Express und Bodyguard und

ist festes Bandmitglied bei Bröselmaschine und der Peter Bursch All Star Band. Frank Herbst, dessen Wurzeln in der Rock- und Popmusik der 70er und 80er liegen, ist derzeit fester Sideman bei Joel Brandenstein. Schlagzeuger Sven Hansen ist Mitglied der Joseph Parsons Band, Livedrummer bei Eko Fresh und den Goodfellas.

Sein Repertoire reicht von Rock über Hip Hop bis Jazz. Gemeinsam mit dem fantastisch spielenden und singenden Bassisten Simon Cohnitz legen die beiden als Rhythmussektion das Fundament. Uncle Remus übertragen den Spaß an der eigenen Musik mühelos auf ihr Publikum. Live als auch auf ihrem Debütalbum, das durchwegs gute Kritiken einheimsen konnte.

Wie gewohnt ist der Eintritt frei. Während der Veranstaltung kann die Begeisterung für den/die Künstler*in gezeigt werden, indem ein Obolus in den herumgereichten Hut gelegt wird.

Einlass ist ab 18.30 Uhr. Beginn der Konzerte ist um 19.30 Uhr.

Anmeldungen und Reservierungen können telefonisch unter 02205-9010090 oder via

info@schloss-eulenbroich.de abgegeben werden.

Bei Rückfragen dürfen sich Besucher ebenfalls bei der Schloss Eulenbroich gGmbH melden. An Wochenenden ist das Büro nicht besetzt.

Weitere Informationen unter (+49) 02205 90 100 90 und info@schloss-eulenbroich.de.

LAUFEN FÜR EXTRA-MÄUSE
WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JEDES ALTER!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
 eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
 juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Lions Rösrath weiter aktiv

Interview des Rundblick Rösrath (RR) mit dem ausgeschiedenen Präsidenten und jetzigem Past-Präsidenten der Rösrather Lions Steffen Lindner (SL)

Lieber Herr Lindner, danke, dass Sie sich die Zeit für einen Rückblick genommen haben.

Natürlich. Diese Rückschau ist ein Bestandteil der Übergabe des Stafelstabes beim „Lions-Silvester“ in der Mitte des Jahres. Ich gratuliere dem jetzigen Präsident Joachim Mernyak ganz herzlich zum Amt! **Beginnen wir mit der Rückschau. Was war besonders eindrücklich für Sie?**

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, was begleitet war von der Flutkatastrophe, der immer noch andauernden Pandemie und dem verheerenden Krieg in der Ukraine. Mein Jahr als Präsident begann direkt mit der Flutkatastrophe, welche unfassbare Ausmaße angenommen hat und die Schäden sind zum Teil bis heute noch nicht behoben. Spontan ist in Zusammenarbeit mit



v.l.n.r.: Steffen Lindner (Past-Präsident) und neuer Präsident Joachim Mernyak. Foto: RS

der Feuerwehr Rösrath und mit dem Karnevalsverein Große Rösrather ein Benefizkonzert zugunsten der Flutopfer im Schloss Eulenbroich organisiert worden. Der Reinerlös aufgerundet von den Rösrather Stadtwerken, wurde dann auf das zweckgebundene Spendenkonto der Stadt

Rösrath überwiesen. Eine weitere umfangreiche Spendenaktion zum Therma Flut unsererseits wurde nach intensiven Überlegungen umgesetzt. Dadurch ist eine große Summe zusammengekommen, die schon unter den besonders betroffenen Flutopfern ausgeschüttet

werden konnte.

Wer wurde denn als Begünstigter ausgewählt?

Zu den besonders betroffenen Flutopfern zählen zum einen die Kindergärten, das ist der katholische Kindergarten, der Kindergarten Volberg, der aus Elterninitiative gegründete Kindergarten Sonnenstrahl und der Kinderschutzbund an der Sülztalstraße. Im Kindergarten Sonnenstrahl unterstützten wir finanziell zurzeit die Kinder mit mittäglicher Verpflegung.

Als weiteres Beispiel gingen Spenden an das Freiherr-vom-Stein Gymnasium, das finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von PC-Hardware benötigte und eine weitere Spende im Bereich Bildung ging an „KLU“ mit Sitz im Schloss für die Durchführung eines Workshops.

Lieber Herr Lindner, vielen Dank für dieses Gespräch. In einer der nächsten Ausgaben werden wir ein Gespräch mit dem neuen Präsidenten Joachim Mernyak veröffentlichen. (mrs)

Baumischabfälle - Holz (Al-AlII) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.
Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

RWR REMONDIS Wertstoff-Recycling
GmbH & Co.KG
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
www.r-w-r.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr





Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

		6	7			8
5				8		6
			4	3	1	9
		8	3	5	7	2
7	5	4	8			1
3		1			9	
		2	9	5		
8					3	7
6		8	1	5	4	



Sahara

Zwei Eisbären laufen durch die Sahara. „Hier muss es ja spiegelglatt sein“, sagt der Eine. Verwundert fragt der Andere: „Warum?“ Sagt der Erste: „Was meinst du wohl, warum hier so gut gestreut ist?“



Gegrillte Zucchini

Zutaten:

- 20 g frische Petersilie
- 10 g frischer Thymian
- 10 g Rosmarin
- 1 Bio-Zitrone

- 5 El Olivenöl
- Salz und Pfeffer
- 2 Zucchini

Zunächst die Kräuter waschen und trocken schütteln. Die Blättchen und Nadeln abzupfen und fein hacken. Die Zitrone heiß waschen und etwa 1 Tl der Schale abreiben.

Die Zitrone halbieren und den Saft auspressen. In einer Schüssel die Kräuter mit der Schale, 2 El Zitronensaft, Öl, Salz und Pfeffer verrühren. Die Zucchini waschen, die Enden abschneiden und längs in ca. 0,5 cm dicke Streifen schneiden.

Danach die Zucchini mit dem Kräuter-Zitronen-Öl bestreichen, auf einem heißen Grill für ca. 6 Minuten garen und währenddessen immer wieder mit dem Öl bestreichen.

LOKALES

Rosenfest auf Schloss Eulenbroich

Kunsthandwerkermarkt vor traumhafter Schlosskulisse erwartet die Besucher am Samstag, 6., und Sonntag, 7. August



Foto: RS

Traditionell findet vom 6. bis 7. August auf Schloss Eulenbroich bei Köln das Rosenfest statt. Der Markt für Jung und Alt erstreckt sich über das komplette Schlossgelände und lädt zum Stöbern und Genießen ein! Von der Rose über hilfreiche Rosenseminare weiter zu Dekoration, Kunst und Design bis hin zu einem märchenhaften Besuch der Eisprinzessin, lädt das Fest zum Verweilen und Genießen ein. Blumen- und Kunsthandwerksfreunde kommen auf ihre Kosten! Im Mittelpunkt des Festes steht die Königin der Blumen. Der Schlosshof wird durch die Firma Garten begeistert in einen Rosengarten verwandelt, der das Herz von Blumenliebhabern höherschlagen lässt. Neben dem vielfältigen Rosenangebot, erhalten Besucher in kostenfreien Kurzseminaren Tipps und Tricks zur Rosenpflege. Ebenso dürfen sich Besucher auf knapp hundert lokale wie nationale Kunsthandwerker freuen. Feines Kunsthhandwerk und Design, sowie außergewöhnliche Kreationen zum Thema Rose prägen das Bild des Rosenfestes auf Schloss Eulenbroich. In Zeiten von Massenproduktion und Schnellebigkeit laden wir die Gäste ein, auf unserem Markt zwischen einzigartiger Kunst und professionellem Handwerk zu stöbern und zubummeln. Musikalisch wird das Fest von der Pianistin Anna-Lea Weiand untermalt. Sie wird Improvisationen

sowie eigene Stücke zum Besten geben. Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, bietet der Markt kulinarische Angebote, die keine Wünsche offenlassen. Auch an die kleinen Besucher ist gedacht! Am Samstag und Sonntag bieten der Veranstalter im Rahmen des Projektes KennenLernenUmwelt ein kostenfreies Prinzessinnenkrönchen und Ritterschilde basteln von 12 bis 18 Uhr an. Märchenhaft wird es mit der Eisprinzessin! Am Samstag und Sonntag ist die Prinzessin von 15 bis 17 Uhr zu Besuch und sorgt für magische Momente bei den jungen Besuchern. Ebenfalls am Sonntag wird der Rösrather Ehrenamtspreis für Frauen, die Rose für Rösrath, durch die Stadt Rösrath verliehen.

Der Zugang zum Schloss ist teilweise barrierefrei. Das Parken ist kostenlos. Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden. Geöffnet ist der Markt am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Der Eintritt kostet 5 Euro pro Person, 3 Euro ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt. Der Eintritt gilt wie immer für zwei Veranstaltungstage. Die Einlassgelder kommen dem Schloss zugute und werden u.a. für Kultur, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Instandhaltungsarbeiten genutzt.
www.info@schloss-eulenbroich.de

Mit Bewegung ins zweite Halbjahr starten

Dank der neuen Gymnastikhalle startet der TV Forsbach mit einigen neuen Angeboten in das zweite Halbjahr:

SitFit, Dienstag von 9.15 bis 10.15 Uhr, Yoga, Montag von 17.45 bis 18.45 Uhr und

Dienstag von 17.30 bis 19 Uhr, Fit mit Baby, Mittwoch von 10.30 bis 11.30 Uhr und Laufen, Donnerstag

von 18 bis 19 Uhr an der Förderschule Paffrather Weg. Weitere Angebote finden sich auf der Homepage unter www.tvforsbach.de.

Mauritz Streit wird Deutscher Meister

Erfolgreicher Degenspezialist siegt mit der Rheinischen Mannschaft bei den Deutschen U13 Meisterschaften in Heidenheim

Mauritz Streit vom Bergischen Fechtclub siegte mit der Rheinischen Mannschaft mit Henning Weber (Lohausen), Benno Meier (Solingen) und Casper Vogel (Bonn) bei den Deutschen U13 Meisterschaften in Heidenheim. Das Team wurde von seinem Heimtrainer Thomas Wißkirchen betreut, Unterstützung erhielt er von Tobias Gayk vom OFC Bonn. Aufgrund seiner ausgezeichneten Saisonleistungen wurde Mauritz Streit in das Rheinische Team berufen. Bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften konnte er sich hervorragend in Szene setzen. Schon in seinem ersten Gefecht hatte der junge Rösrather Fechter ein Herkulesaufgabe. Bei einer Führung von 15:10 traf er auf den Deutschen Meister Zakharia Jouami aus Berlin. Er konnte ihn neutralisieren und übergab mit 19:12. In der Folgezeit arbeitete das Rheinische Team diszipliniert weiter und siegte deutlich mit 45:30 gegen Berlin und erreichte das Halbfinale.

In den Gefechten gegen Württemberg 2 den Lokalmatadoren knüpften das Rheinische Team und besonders Mauritz Streit an ihren Leistungen an. Wieder konnte das Team eine Führung erkämpfen und bis zum 45:39 Sieg behaupten. Das Finale wurde vor 200 begeisterten Zuschauern auf einer Hochbahn ausgetragen. Der Gegner der Rheinischen Mannschaft war das Quartett aus Sachsen. „Ich war sehr fokussiert, aber auch etwas kribbelig“, äußerte sich Mauritz Streit. Der junge Rösrather half entschieden sein Team frühzeitig auf die Siegerstraße zu führen. Mit dem ungefährdeten 45:38 Sieg errang das Rheinische Team



Fotos: Thomas Wißkichen (TW)



die Goldmedaille als Deutscher Meister.

Bei der Siegerehrung erhielt das Rheinische Team tosenden Applaus für die spektakuläre Leistung vom Publikum. „Ein irres Erlebnis“,



zeigte sich Mauritz Streit begeistert nach der Siegerehrung. „Es war nicht einfach in einer kurzen Zeit aus Gegnern ein Team zu formen. Wir haben uns ein Ziel gesetzt und einen taktischen Plan erarbeitet. Das Ergebnis ist für alle der Deutsche Meistertitel“, so der Trainer Thomas Wißkirchen: „Ich bin sehr stolz und freue mich für Mauritz. Wir haben sehr hart für diesen Erfolg gearbeitet.“

Wo Rothirsche, Gelbbauchunken und Wasserbüffel leben - Vom Königsforst zum Freudenthal

aqualon-Tourenprogramm 2022

Am 6. August führt Mark vom Hofe vom Rheinisch-Bergischer Naturschutzverein die abwechslungsreiche Wanderung durch mehrere Naturschutzgebiete unterschiedlicher Art: Wald mit verschiedenen Kulissen im Naturschutzgebiet Königsforst, eine frühere Tongrube, auf deren Ebenen in kleinen Tümpeln vom Aussterben

bedrohte Amphibien einen Lebensraum haben, und schließlich ein typisches Mittelgebirgsbachtal, in dem Wasserbüffel eingesetzt werden, um eine Verbushung der Talfächen zu vermeiden. Es gibt eine kleine Kaffeepause unterwegs. Treffpunkt ist der Parkplatz am Technologiepark in Bergisch Gladbach. Die Wan-

derung endet mit der Rückfahrt mit dem Bus. Die Wanderung dauert ca. 5 Std. und geht über ca. 8 km. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Als Ausrüstung werden Wanderschuhe und Rucksackverpflegung empfohlen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tourenprogramm@aqualon-verein.de oder telefonisch unter

02293-901527. Weitere Infos zum „aqualon-Tourenprogramm 2022“ mit Informationen zu allen Angeboten gibt es unter <https://www.aqualon-verein.de/tourenprogramm-2022.aspx>. Selbstverständlich werden die zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden Corona Schutzbestimmungen eingehalten.

Blutbedarf der Kliniken ist auch im Sommer hoch

Blutspenden sind im Sommer besonders wichtig, deshalb kommt es auf jede Spende an. Der Bedarf an Blutspenden macht keine Sommerpause - anders als viele Menschen, die während der Sommermonate Urlaub machen. Aber auch andere Faktoren, wie Gluthitze oder das Freizeitverhalten im Sommer wirken sich äußerst negativ auf das gesamte Blutspendewesen aus. Besonders chronisch Kranke und Krebspatienten sind dringend auf eine fortlaufende Versorgung mit Blutpräparaten angewiesen - Viele benötigen Thrombozyten (Blutplättchen) aus Ihrer Blutspende, die jedoch nur vier Tage haltbar sind! Die Krankenhäuser können deshalb keinen Vorrat anlegen, deshalb ist der kontinuierliche Nachschub an gespendetem Blut so wichtig. Daher bittet das Rote Kreuz, auch im Sommer Blut zu spenden, denn auf jeden Einzelnen kommt es in der Summe an. Übrigens - auch bei hohen Außentemperaturen ist eine Blutspende gut verträglich. Das DRK empfiehlt, darauf zu achten, genügend Flüssigkeit vor und nach der Blutspende aufzunehmen.

Blutspender werden benötigt :

in Rösrath am Montag, 8. August, von 16 bis 19.30 Uhr,
Freiherr-vom-Stein-Schule Dreifachsporthalle,
Freiherr-vom-Stein-Straße 28
in Leichlingen am Dienstag,
9. August, von 16 bis 20 Uhr, Sporthalle GGS Uferstraße,
Schulstraße 1
in Overath-Heiligenhaus am Mittwoch, 10. August, von 16.30 bis 19.30 Uhr, Kath. Pfarrsaal Heiligenhaus, St. Rochusplatz 3



in Kürten-Biesfeld am Donnerstag, 11. August, von 16 bis 20 Uhr, Sporthalle Biesfeld, Friedhofstraße
in Bergisch Gladbach-Heidkamp am Donnerstag, 11. August, von 16.30 bis 20 Uhr, Berufskolleg Bergisch Gladbach, Bensberger Straße 134 - 146

Blutspende in Corona-Zeiten

Der DRK-Blutspendedienst bittet, sich vorab unter www.blutspende.jetzt einen Blutspendetermin zu reservieren. So kann jeder ohne Wartezeit und unter den höchstmöglichen Sicherheits- und Hygienestandards Blut spenden.
Eine 3G-Regelung auf Blutspendeterminen gibt es nicht mehr! Die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-

Schutzes (mindestens OP-Maske) besteht jedoch weiterhin. Nach einer Corona-Impfung ist keine Rückstellung von der Blutspende erforderlich. Sofern keine Impfreaktionen wie Fieber oder Übelkeit auftreten, können Geimpfte am Folgetag schon wieder Blut spenden.

Das gespendete Blut wird nicht auf SARS-CoV-2 getestet, denn das Virus lässt sich nach aktuellem wissenschaftlichem Stand nicht im Rahmen einer Bluttransfusion übertragen. Für die Patienten und Transfusionsempfänger besteht daher keine Gefahr. Nach einer überstandenen Corona-Infektion mit schwerem Verlauf (zum Beispiel mit Fieber) kann man spätestens vier Wochen nach Genesung wieder Blut spenden. Nach

einer leichten Corona-Erkrankung (Schnupfen oder Erkältungssymptome) besteht eine Woche nach Abklingen der Symptome die Möglichkeit, wieder Blut zu spenden. Alle Informationen und aktuellen Regelungen sind hier zusammengefasst:

<https://www.blutspendedienst-west.de/corona>

Darum sind Blutspenden so wichtig

Allein in NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland werden täglich bis zu 3.500 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die kommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Vorsorge treffen für das Alter

Örtliche Beratungsangebote und Veranstaltungen für August Sie möchten Vorsorge für den Fall treffen, dass Sie Ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können?

Oder haben Sie selbst bereits eine rechtliche Betreuung übernommen oder sind gebeten worden, eine zu übernehmen, und benötigen Hilfe und Informationen?

Zu allen Fragen rund um das Betreuungsrecht stehen Ihnen, in Zusammenarbeit mit den im Rheinisch-Bergischen Kreis tätigen Betreuungsvereinen, regelmäßige örtliche Beratungsangebote zur Verfügung. Weiterhin finden regelmäßig Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe statt. Auf Grund der Corona-Pandemie können Beratungen aktuell nicht an allen Standorten persönlich stattfinden. In diesen Fällen bieten Ihnen die Betreuungsvereine die Möglichkeit, sich telefonisch beraten zu lassen. Die Beratungsangebote für August in den Kommunen finden an folgenden Tagen statt:

Burscheid

Donnerstag, 18. August, Beratungssprechstunde im Rathaus in Burscheid, Höhestr. 7 - 9, Raum 0.01, von 12 bis 14 Uhr, Termin-

vereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail:

anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Kürten

Dienstag, 9. August, Beratungssprechstunde im Bürgerhaus (Erdgeschoss) Kürten, Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung: Telefon: 02171/490314, Beraterin: Maria Braun, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Leverkusen, E-Mail: m.braun@skf-leverkusen.de

Auch außerhalb der Sprechstunde

können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Leichlingen

Donnerstag, 18. August, von 14.30 bis 17 Uhr, Ort nach Vereinbarung, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail:

anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Odenbach

Donnerstag, 4. August, Beratungssprechstunde im Rathaus in Odenthal im Trauzimmer (bitte Klingel am Hintereingang des Rathauses nutzen), Altenberger-Dom-Straße 31, von 14 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung: Telefon: 02202/9835610, Beraterin: Hanne Weissenberg, Betreuungsverein Arbeiter-Samariter-Bund, E-Mail: h.weissenberg@asb-bergisch-land.de

Auch außerhalb der Sprechstunde

können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Overath

Mittwoch, 17. August, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Caritas Rhein Berg, Wiesenauel 36a, von 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung: Telefon: 02205/8950680, Beraterin: Susanne Haag, Betreuungsverein Lebenshilfe, E-Mail: haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de

Auch außerhalb der Sprechstunde

können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Rösrath

Dienstag, den 9. August, Beratungssprechstunde in den Räumlichkeiten der Lebenshilfe in Rösrath, Hauptstraße 71, von 10 bis 13 Uhr, Terminvereinbarung: Telefon: 02205/8950680, Beraterin: Susanne Haag, Betreuungsverein Lebenshilfe, E-Mail: haag.susanne@btv-lebenshilfe-nrw.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich.

Wermelskirchen

Montag, den 15. August, Beratungssprechstunde im Haus der Begegnung (1. Etage) in Wermelskirchen, Schillerstraße 6, von 14.30 bis 17 Uhr, Terminvereinbarung ist erforderlich unter Telefon: 02171/75041-14, Beraterin: Anne Boddenberg, Betreuungsverein des Diakonischen Werkes Leverkusen, E-Mail:

anne.boddenberg@diakonie-leverkusen.de

Auch außerhalb der Sprechstunde können Termine vereinbart werden, Hausbesuche sind ebenfalls möglich. Bürger der Stadt Bergisch Gladbach wenden sich bitte an die Betreuungsstelle der Stadt Bergisch Gladbach, Telefon 02202/14-2495.

Noch wenige freie Plätze

Spielgruppe „Griffbereit“

Ein Angebot für Eltern mit Kindern von ein bis drei Jahren

Kleinkinder mit und ohne internationale Familiengeschichte kommen schon sehr früh mit Deutsch und weiteren Sprachen in Kontakt. „Griffbereit“ bietet die Möglichkeit, die Mehrsprachigkeit als Potenzial der Kinder aufzugreifen.

In dieser Spielgruppe erfahren Sie, wie sie ihre Kinder in der allgemeinen und sprachlichen Entwicklung stärken können. Dabei werden Sie von geschulten, meist mehrsprachigen Elternbegleiter*innen unterstützt.

Alle Sprachen, die die Familien mitbringen, bilden hierbei ein enormes gesellschaftliches Potenzial. Genauso spielt die Förderung der deutschen Sprache eine entschei-

dende Rolle: Deutsch ist die Sprache der Gesellschaft und der Bildungsinstitutionen und damit die Voraussetzung für Integration und gesellschaftlichen Erfolg.

Ort: DRK Familienbildungswerk
51469 Bergisch Gladbach (Paffrath)

Franz-Heider-Str. 58

Leitung: Katja Aghmir, Kommunales Integrationszentrum

Zeit: dienstags ab 16. August von 9 bis 11 Uhr

Die Spielgruppe ist kostenfrei, eine **Anmeldung ist erforderlich**.

Informationen und Anmeldung unter:

Deutsches Rotes Kreuz, Familienbildungswerk
Franz-Heider-Straße 58, 51469 Bergisch Gladbach
02202 / 95 99 016, Mobil (vormittags): 01712679273,
E-Mail: fbw@rhein-berg.drk.de



Den Staubsauger sauber wischen

Bei einem Beutel- oder Filtertausch kann man super die Gelegenheit nutzen, auch mal das Innere des Staubsaugers auszuwischen. Auch hier sammeln sich Staub und Dreck an – vor allem, wenn ein Beutel oder Filter mal nicht richtig eingesetzt war.

Durch das Säubern verringern sich außerdem auch unangenehme Gerüche.



Parkett - Warum der Klassiker auch 2022 noch lange nicht aus der Mode ist

Terrassendielen

Sib. Lärche	4.49
27x120 mm*	€/lfm
glatt/glatt	
WPC Cavas	6.49
21x145 mm*, Hohlkammer/Kombiprofil	€/lfm
Made in Germany	
Stauseeholz	12.99
Angelique (Bassaracous)	€/lfm
25x140 mm*, glatt/glatt	

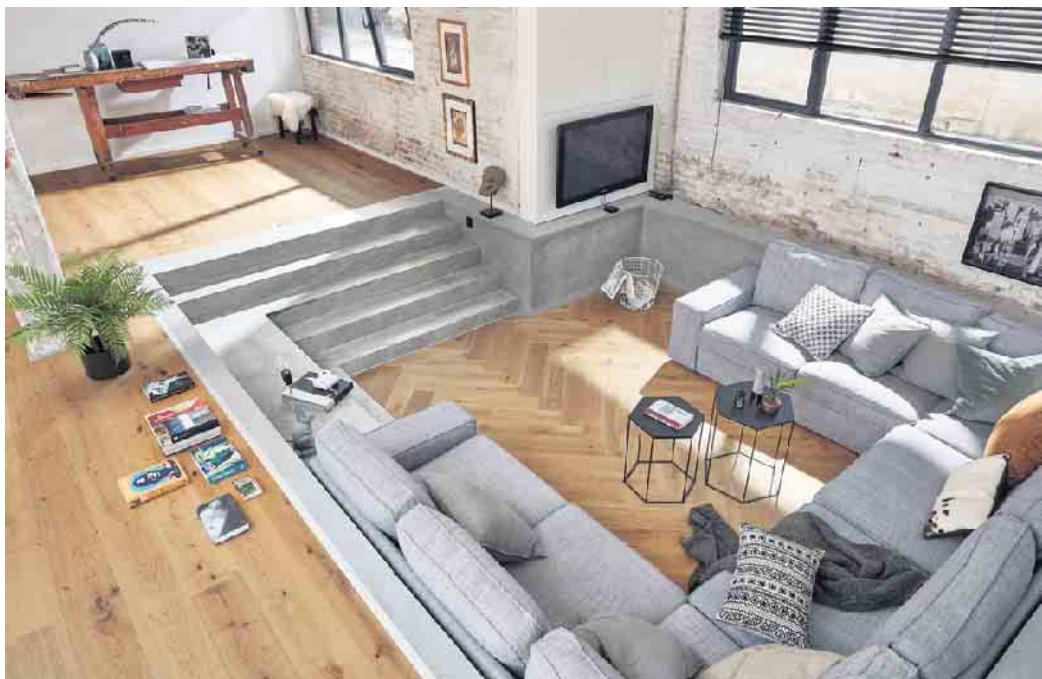
* in diversen Längen verfügbar



6.000 m² Ausstellung besuchen oder online bestellen auf: casando.de



Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 - www.holz-richter.de



Ein Parkettboden ist auch 2022 moderner denn je. Foto: © MeisterWerke Schulte GmbH. Ein Parkettboden ist auch 2022 moderner denn je. Foto: © MeisterWerke Schulte GmbH.

Parkett hat eine lange Geschichte und gilt bis heute als der natürlichste und wohnlichste unter den Fußböden. Gleichzeitig denken aber manche, ein Holzboden sei aufgrund seiner Tradition antiquiert. Warum Parkett moderner denn je ist, erklärt Michael Schmid, Vorsitzender des Verbands der deutschen Parkettindustrie (vdp). Holzböden sind in Europa seit dem Mittelalter bekannt. Waren es im 13. Jahrhundert noch grob gehobelte Bohlen, die nebeneinander gelegt wurden, begann man ab dem 16. Jahrhundert, Dielen mit Nut und Feder zu verlegen. Parkett in seiner heutigen Form trat vor rund 250 Jahren mit dem Beginn der Industrialisierung seinen Siegeszug in die Wohnhäuser an. „Bis heute werden Parkett- und Dielenböden aus dem nachhaltigen Naturprodukt Holz gefertigt“, erklärt Schmid. „Ab den 1950er Jahren kamen spezielle Lack- und Öl- Oberflächen hinzu, die einen Parkettboden so pflegeleicht und damit für jedermann interessant machen. Mittlerweile erfreut sich Parkett immer größerer Beliebtheit.“ Pro Jahr werden allein in

Deutschland über 18 Millionen Quadratmeter produziert.

Parkett: natürlich, langlebig und nachhaltig

Holzfußböden tragen als einziger moderner Fußbodenbelag entscheidend zu einem gesunden Raumklima bei. „Einmal verlegt, lebt und atmet das Holz als natürlicher und lebendiger Werkstoff auch nach der Verarbeitung weiter“, weiß der vdp-Vorsitzende. „Dabei reagiert der Holzboden auf die Raumtemperatur und schwankende Luftfeuchtigkeit, indem das Holz die feuchte Luft aufnimmt und in trockeneren Phasen wieder abgibt.“ Auf diese Weise reguliert der Holzboden das Raumklima auf natürliche Weise und verringert das Risiko von Erkältungskrankheiten. Ein weiterer Pluspunkt von Parkett: seine Langlebigkeit. Da ein Boden aus Echtholz mehrfach aufgefrischt und renoviert werden kann, hält er mitunter mehrere Jahrzehnte und schont so wertvolle Ressourcen. „Wer sich für Parket entscheidet, hilft auch dabei, Emissionen zu verhindern, die bei der Produktion anderer Baumaterialien entstünden“, so Schmid.

Ebenfalls ein wichtiger Grund für das steigende Interesse ist die Nachhaltigkeit des Naturmaterials. „Holz bindet während seiner gesamten Lebens- und Nutzungsdauer klimaschädliches Kohlendioxid“, erklärt der Parkettexperte. „Ganze 62 Millionen Tonnen Kohlendioxid entzieht allein der deutsche Wald jährlich der Atmosphäre. Das sind rund sieben Prozent der Treibhausgas-Emissionen Deutschlands.“

Für einen Parkettboden stammt das Holz aus nachhaltiger europäischer Forstwirtschaft. Nachhaltig, weil stets weniger Holz gerodet wird, als im Wald gleichzeitig nachwächst. So ist immer sichergestellt, dass die Wälder auch in Zukunft ihre Funktion als Kohlendioxidspeicher ausüben können. Und über die erwirtschafteten Erträge durch den Wald können Forst und Waldbesitzer kontinuierlich weitere Bäume gegen den Klimawandel pflanzen.

Gesund, langlebig, nachhaltig - die Vorteile von Holzfußböden machen deutlich, wie sehr es sich lohnt, auch im Jahr 2022 auf das Naturprodukt zu setzen.



morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02263-7100572
plameco.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Formschön, nachhaltig und gesund - für Parkett spricht vieles.
Foto: © MeisterWerke Schulte GmbH.

„Entscheidet man sich für einen Parkettboden, sind einem nicht nur die vielen ästhetischen Vorteile von echtem Holz sicher“, betont Schmid abschließend.

„Mit der Wahl für Parkett tut man sowohl etwas für sein persönliches Wohlbefinden als auch nachhaltig etwas für die Umwelt. Was könnte noch moderner sein?“ (vdp/fs)

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
IDEEN-
GARTEN
Maarstr. 85-87
Bonn



DER
NEUE
KATALOG
IST DA!



Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn
Tel.: 0228 / 4 00 64-0 · www.koll-steine.de

koll
STEINE

KOPKE
GMBH
IHR PARTNER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team
freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de

Evangelische Veranstaltungen

Termine unter Vorbehalt: Bitte erkundigen Sie sich bei den jeweiligen Kirchengemeinden und Einrichtungen, ob die Veranstaltungen wie geplant stattfinden können und es noch freie Plätze gibt.

9. August, 12 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach Heilig-Geist-Kirche, Handstraße 247, 51469 Bergisch Gladbach

Kraft- und Bewegungstraining im Freien

Ein Angebot der Evangelischen Begegnungsstätte Auf der Wiese vor der Heilig-Geist-Kirche Bergisch Gladbach, Handstraße 247, bietet die Evangelische Begegnungsstätte wieder ein einstündiges dynamisches Kraft- und Bewegungstraining für Seniorinnen und Senioren an. Unter dem Dach der Bäume werden die Teilnehmenden von Fitnessstrainer Jonathan Wagner angeleitet. Bei schlechter Wetterlage werden die Übungen nebenan im Treff am Turm angeboten. Der Kurs umfasst vier Termine und startet am Dienstag, 9. August, 12 Uhr. Die Teilnahme am Kurs kostet 16,80 Euro. www.heilig-geist-kirche.de

9. August, 12.10 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach Evangelische Begegnungsstätte, August-Kierspel-Straße 96, 51469 Bergisch Gladbach

Sprachen lernen in der Evangelischen Begegnungsstätte

Englisch, Spanisch und Italienisch für verschiedene Sprachniveaus In der Evangelischen Begegnungsstätte Bergisch Gladbach, August-Kierspel-Straße 96, werden wieder verschiedene Sprachkurse für unterschiedliche Sprachniveaus angeboten. Jeder Kurs umfasst vier Termine. „Spanisch für Fortgeschrittene“ beginnt am Dienstag, 9. August, 12.10 Uhr. „Englisch für absolute Anfängerinnen und Anfänger“ beginnt am Dienstag, 9. August, 13.45 Uhr. Immer mittwochs ab 10. August, 12 Uhr, findet „Englisch conversation“ statt. Der Kurs „Englisch für Anfängerinnen und Anfänger mit Vorkenntnissen“ startet am Mittwoch, 10. August, 9.15 Uhr. Anfängerinnen und Anfänger mit Vorkenntnissen können die Italienische Sprache in einem Kurs ab Donnerstag, 11. August, 11 Uhr,

erweitern. „Italienisch für Fortgeschrittene“ wird im Anschluss von 12.30 Uhr bis 13.40 Uhr angeboten. Die Teilnahme kostet pro Kurs 25 Euro. www.heilig-geist-kirche.de

12. August, 19 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach Gnadenkirche, Hauptstraße 256, 51465 Bergisch Gladbach

„Escht Kabarett“ auf dem „Quirl-Grill“

Open Air im Kirchgarten Bühnenköbes Christian Bechmann moderiert am Freitag, 12. August, 19 Uhr (Einlass 18 Uhr), die Comedy-Veranstaltung „Escht Kabarett“. Diesmal treten Il Young Kim, Sertac Mutlu sowie Torsten Schlosser auf. Die Comedians treten unter freiem Himmel im Kirchgarten der Gnadenkirche Bergisch Gladbach, Hauptstraße 256a, auf. Der Eintritt kostet 13 Euro. Reservierungen und Tickets gibt es unter info@quirl.de.

www.quirl.de

13. August, 15 Uhr

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region Rheinufer, nördlich vom Tanzbrunnen, 50679 Köln

„Vielfalt feiern“ - großes Tauffest am Rheinufer

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region lädt zum Fest am Rhein ein

Unter dem Motto „Vielfalt feiern“ lädt der Evangelische Kirchenverband Köln und Region am Samstag, 13. August, 15 Uhr, zu einem großen Tauffest am Rheinufer, nördlich des Tanzbrunnens, ein. Angemeldete Täuflinge aus den vier Evangelischen Kirchenkreisen Köln-Süd, -Nord, -Rechtsrheinisch und -Mitte werden dann im Rahmen eines großen Festes am Rheinstrand getauft. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht ein großer Gottesdienst. Ralph Caspers, Moderator von der Sendung mit der Maus, moderiert das Bühnenprogramm mit Musik und verschiedenen Beiträgen. Für Kinder und Jugendliche gibt es kreative Angebote zum Thema „Wasser und Klimagerechtigkeit“. Alle Gäste sind eingeladen, auf selbst mitgebrachten Picknickdecken Eis, Kaffee und kalte Getränke zu genießen, die in einem Imbisswagen angeboten werden. www.kirche-koeln.de

Konzerte

7. August, 14.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen Altenberger Dom, Altenberg, 51519 Odenthal-Altenberg

Evangelische Vesper im Altenberger Dom

Musik von Middelschulte, Bach, Buxtehude und anderen erklingt Andreas Dreißig, Kirchenmusiker aus Erfurt, gibt am Sonntag, 7. August, 14.30 Uhr, im Rahmen einer evangelischen Vesper im Altenberger Dom, Eugen-Heinen-Platz 2, ein Konzert mit Orgelmusik. Auf dem Programm stehen „Chromatische Fantasie und Fuge“ von Wilhelm Middelschulte, „Passacaglia“ von Dieterich Buxtehude sowie Werke von Johann Sebastian Bach und Ritter. Der Eintritt ist frei. www.altenberg-dom.de

7. August, 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach Gnadenkirche, Hauptstraße 256, 51465 Bergisch Gladbach

„Into Deep“ spielen Rockklassiker

Open-Air-Konzert im Quirl an der Gnadenkirche „Into Deep“ - das sind vier Musiker, die durch ihre Rockleidenschaft das Publikum zu überzeugen wissen. Die Kölner Band ist seit mehr als 10 Jahren unterwegs und begeistert mit ihren authentischen Coverversionen seit vielen Jahren immer wieder auch das „Quirl-Publikum“. Im Quirl an der

Gnadenkirche, Hauptstraße 256a, sind sie am Sonntag, 7. August, 17 Uhr, zu Gast. Der Eintritt ist frei. www.quirl.de

7. August, 17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen Andreaskirche Schildgen, Voiswinkler Straße 40, 51467 Bergisch Gladbach-Schildgen

Sommerkonzert in der Andreaskirche Schildgen

„Liebesglück und Liebesschmerz“ Bekannte und neue Lieder in Sätzen für Frauenchor in unterschiedlichen Stilrichtungen bringt am Sonntag, 7. August, 17 Uhr, der Frauenchor der Andreaskirche unter der Leitung von Sieglinde Unterberg in der Andreaskirche Schildgen, Voiswinkeler Straße 40, zu Gehör. Im Wechsel dazu wird Junhui Oskar Liao am Flügel das romantische Konzertthema „Liebesglück und Liebesschmerz“ mit Werken von Frédéric Chopin, Franz Liszt und Robert Schumann interpretieren. Der junge Musiker ist Jungstudierender (Klavier und Orgel) am „Pre-College Cologne“ der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Er erhielt mehrere erste Preise bei „Jugend musiziert“ und war ähnlich erfolgreich in anderen Wettbewerben. Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten. Der Erlös ist bestimmt für den Förderverein „Gemeindezentrum Andreaskirche“. www.andreaskirche-schildgen.de



J-Steinreinigung

Inhaber C. Reinhardt

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**



**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen
oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**

02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
C. Reinhardt**

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**



„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!“

Sicherheit für die Kunden: Grabkontrolleure überprüfen konsequent die Arbeit der beauftragten Friedhofsgärtner

Thorsten Piorek startet sein mobiles Kontroll-Gerät, lässt noch einmal den Blick über die gesamte Friedhofsfläche schweifen und setzt sich zielstrebig in Bewegung: „Wir legen los mit dem Familiengrab der Brauns in Reihe fünf, Grab Nummer zwei“. Kaum angekommen an ihrem Ziel, zeigen sich Grabkontrolleur Piorek und Friedhofsgärtnermeister Michael van Beek erfreut über die prächtig gewachsene, farbenfrohe Pflanzendecke.

Thorsten Piorek ist Grabkontrolleur und bringt mit eigenen Worten auf den Punkt, was sein Job genau bedeutet: „Vertraut ein Kunde die Pflege für sein eigenes oder für das Grab eines Angehörigen einem

Friedhofsgärtner dauerhaft an, kontrolliere ich regelmäßig ob die Wünsche des Kunden entsprechend umgesetzt werden. Dabei verstehe ich meine Rolle weniger als die eines strengen Kontrolleurs sondern vielmehr als die eines vermittelnden Bindeglieds zwischen Gärtner, Kunde und Treuhandstelle“. Der 54-Jährige weiß ganz genau wovon er spricht, denn als gelernter Friedhofsgärtnermeister mit mittlerweile 15 Jahren Berufserfahrung als Grabkontrolleur verfügt er sowohl über das pflanzliche Fachwissen als auch über entsprechende Kommunikationsfähigkeiten. „Manchmal ist es einfach nur ein Verständnisproblem. Der Kunde ist mit dem Wunsch eines Bodendeckers unzufrieden, der Gärtner weiß zwar, dass die Pflanzen ihre Zeit brauchen, kann aber den Kunden davon nicht überzeugen. Hier komme ich dann ins Spiel und vermittele“, erklärt der Profi.

Jede der 19 Dauergrabpflegeeinrichtungen, die sich in der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH (GdF) zusammengeschlossen haben, beschäftigt mindestens einen Grabkontrolleur. Im Auftrag der Treuhandstellen und Genossenschaften begutachten diese jährlich zusammen rund 250.000 Gräber. Dabei wird bewertet und dokumentiert, ob die Leistungen mit den Vertragsvereinbarungen übereinstimmen und besondere Wünsche, z.B. in einer bestimmten Farbe gehaltene Bepflanzung, eingehalten werden. Neben der jährlichen Kontrolle der Gräber stehen dabei der Austausch mit den Gärtner und die Hilfe bei Problemen im Vordergrund. Durch das Instrument der Grabkontrolle ist der Kunde sicher, dass der jeweilige Friedhofsgärtner gute



Während der Begutachtung tauschen sich Grabkontrolleur und Friedhofsgärtner u.a. intensiv über neueste Pflanzentrends und Lösungen beim Schädlingsbefall aus.

Foto: GdF, Bonn

Arbeit leistet.

Und was denkt Friedhofsgärtnermeister van Beek darüber, dass seine Arbeit kontrolliert wird? „Ich find's gut, dass meine Arbeit von einem Außenstehenden begutachtet wird. Wenn ich im Beratungsgespräch mit einem Kunden auf die unabhängige Grabkontrolle hinweise, kommt das gut an. Vertrauen ist eben gut, Kontrolle noch ein bisschen besser.“

Am Ende des Vormittags werden Piorek und van Beek zusammen rund 100 Gräber begutachtet haben. Während des dreistündigen Rundgangs tauschen sie sich u.a. intensiv über neueste Pflanzentrends, mögliche Farb- und Formkombinationen, über Schädlingsbefall beim Buchsbaum und Buchsbaum-Alternativen aus. „Jeder Gärtner hat je nach

Region ganz eigene Probleme und somit auch individuelle Lösungsansätze. Dadurch, dass ich so viel rumkomme und so viel davon sehe, habe ich einen großen Erfahrungsschatz, den ich gerne an andere Gärtner weitergebe“, erklärt Kontrolleur Piorek abschließend. Van Beek bestätigt: „Ich nutze das Wissen von Piorek gerne. Er hat zum Beispiel immer mal einen innovativen Pflanzentipp parat oder eine zusätzliche Idee, was man im Schädlingsbefall noch ausprobieren kann. Und letztendlich geht es darum, dass die Kunden und Friedhofsbesucher mit meiner Arbeit auf dem Friedhof zufrieden sind und alles gepflegt aussieht. Wenn das der Fall ist, haben wir unsere Hauptaufgabe - würdevolle Erinnerungen zu pflanzen - erfüllt.“ (GdF)

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

GRABMALE SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Neues Zuhause im Altbau

Modernisierungskosten beim Kauf einer Bestandsimmobilie realistisch einschätzen

Der Kauf eines älteren Hauses ist für viele Immobilieninteressenten auf den ersten Blick der günstigere Weg, an ein Eigenheim zu gelangen. Man spart sich den Stress der Bauplanung und des Baus und kann schneller einziehen. Zudem liegen bestehende Objekte oft in Stadtvierteln mit gewachsener Infrastruktur statt auf der grünen Wiese. Dennoch rät Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB), nicht vorschnell dem Charme eines älteren Bauwerks zu verfallen. „Wenn hohe Sanierungs- oder Modernisierungskosten zum Kaufpreis hinzukommen, kann es am Ende teurer werden als gedacht“, warnt er.

Hausbegehung mit sachverständiger Unterstützung

Um den baulichen Zustand realistisch einzuschätzen, ist eine Hausbegehung mit fachmännischem Rat empfehlenswert. Sachverständige

wie die unabhängigen BSB-Bauherrenberater erkennen bereits mit Blick auf das Baujahr und auf die Unterlagen zum Haus, wo mögliche Schwachstellen liegen können und einer besonderen Prüfung bedürfen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu einen „Ratgeber Bestandsimmobilie“, der kostenlos bestellt werden kann. Von undichten Dächern über Putzschäden bis zu feuchten Hausteilen reicht die Bandbreite möglicher Probleme. Veraltegte Anlagen- und Heiztechnik muss ebenso beachtet werden wie Wärmebrücken oder unzureichende Dämmungen. In Reihenhäusern und Eigentumswohnungen spielt häufig der Schallschutz zu Nachbarhäusern oder Wohneinheiten in den anderen Stockwerken eine Rolle. Nicht zuletzt können auch Wohnschadstoffe unentdeckt in Altbauten schlummern und teure Sanierungsmaßnahmen nach sich ziehen.

Solide Grundlage für die

Einschätzung von Zusatzkosten

Mit der professionellen Untersuchung des Hauses vor der Unterschrift unter einen Kaufvertrag verschaffen sich Kaufinteressenten mehr Sicherheit. Dazu bekommen sie eine solide Grundlage für die Einschätzung der zu erwartenden

Sanierungs- und Modernisierungskosten. Seriöse Verkäufer oder Makler werden einer solchen Begehung zustimmen. Wenn nicht, rät BSB-Sprecher Stange zu Vorsicht, da der Anbieter möglicherweise bewusst Schwächen des Gebäudes verborgen möchte. (djd)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Umkreis von Lohmar Für ein Ehepaar im öffentlichen Dienst suchen wir ein EFH/DHH in ruhiger Lage, WFL ca. 100-150 m ² , Grundstück ca. 300 - 1.000 m ² Preis bis ca. 620.000,-€	Bergisch Gladbach & Overath Für eine 4-köpfige Arztfamilie suchen wir ein EFH mit Ausbaureserve & Garten, Wohnfläche ca. 110-200 m ² und mind. 5 Zimmern. Preis bis ca. 920.000,-€
Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Rösrath Für eine Lehrerfamilie suchen wir ein EFH, gerne auch ein Altbau mit Renovierungsbedarf, Grdst: ab 400 m ² und einer Wohnfläche von mind. 120 m ² . Preis offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

EINFACH MEHR. KOMPETENZ

Lassen Sie sich vom Besten beraten. Egal ob Kauf, Verkauf oder Vermietung. Ich behalte für Sie den Durchblick auf dem Immobilienmarkt in Overath, Rösrath und Umgebung!

- ✓ Professionelle Fotos, Videos und Exposés
- ✓ 360-Grad-Rundgang und Video-Besichtigungen zur Reduktion und qualitativen Verbesserung aller Besichtigungstermine
- ✓ Erstellung des vorgeschriebenen Energieausweises nach GEG
- ✓ Einholen und Prüfen aller Unterlagen von/bei den Behörden
- ✓ Marktgerechte Bewertung vom Immobilienfachwirt TÜV/IHK



Immobilienexperte Gerhard Barden



Rufen Sie mich an! 0171 / 749 0 553

gerhard.barden@falcimmo.de ■ www.falcimmo.de



Die Trends von morgen

Neue Geschäftsmodelle dank digitaler Transformation



Im Master-Studiengang kann man zur Digital-Expertin werden. Foto: djd/IST-Hochschule für Management

MEDIENHAUS

in Troisdorf: Lernen Sie uns kennen.

- Zweitgrößter WochenZEITUNGsverlag (D)
- Hochwertige DRUCKE von Flyer bis Katalog
- Umfassende WEB-Präsenzen und Shops
- Erklären, präsentieren, werben mit FILMEN

WIR STELLEN EIN

■ Software Entwickler (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std./Woche)

Sie sind kommunikativ, teamfähig, sehr gut strukturiert und haben eine abgeschlossene Ausbildung mit dem Schwerpunkt Software-Entwicklung. Sie können sich in betriebliche Abläufe hineindenken und freuen sich darauf Dinge zu bewegen. Sie haben mehrjährige Projekterfahrung und können abgeschlossene Aufgaben vorweisen.

- Entwicklung mit VB.Net, C#, Erfahrung mit Datenbankanbindungen MySQL, MS SQLServer, PostGreSQL, HCL Domino, Web-Kenntnisse: PHP, HTML

Wir bieten

- eine Arbeitsstelle in der spannenden Medienbranche
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- attraktive Vergütung und hohe Wertschätzung in Ihre Tätigkeit
- selbstverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung
- familienfreundliche Rahmenbedingungen – HO-Option

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-mail an: Denis Janzen
karriere@rautenberg.media | Stichwort: Software Entwickler *in

Bitte Bewerbungen per E-Mail übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesandt.

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28 -30 · 53840 Troisdorf · 02241 260-0 · www.rautenberg.media

Mehr über uns: rautenberg.media & regio-pressevertrieb.de

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Die Digitalisierung macht es möglich: Innovative Ideen führen immer schneller zu neuen Geschäftsmodellen. Da sollte sich jedes Unternehmen fragen: Was bedeutet die digitale Transformation für mein Geschäftsmodell? Wie muss ich mein bestehendes Geschäftsmodell ändern, um wettbewerbsfähig zu bleiben - und wann ist der richtige Zeitpunkt, um ein neues Geschäftsmodell zu entwickeln? An der IST-Hochschule für Management können zukünftige Innovationstreiber den Master-Studiengang „Business Transformation Management“ belegen und so Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützen.

Große Herausforderungen für Unternehmen und Mitarbeiter

Die digitale Transformation zählt zu den wichtigsten globalen Themen der Wirtschaft: Arbeit, Kommunikation und ein beachtlicher Teil der Freizeit finden immer mehr über digitale Medien statt. Neue Technologien der Industrie 4.0 sowie geringe Einstiegschüren sorgen dafür, dass innovativе Geschäftsmodelle schneller auf den Markt kommen. Das stellt Unternehmen und ihre Mitarbeiter vor große Herausforderungen. Um bei den rasanten Marktentwicklungen, den kurzen Innovationszyklen und raschen digitalen Transformationsprozessen rechtzeitig Trends zu entdecken, sind Experten gefragt, die sich mit der Gründung neuer Geschäftsmodelle und der Veränderung bestehender Unternehmenskonzepte auskennen. Die Karrierechancen für Business Transformation Manager stehen daher branchenunabhängig ausgezeichnet.

Das ganze Team „mitnehmen“

Am besten starten zukünftige Experten im Master-Studiengang Business Transformation Management an der IST-Hochschule. Hier können sie ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse vertiefen und vor allem ihre Kompetenzen in den Bereichen Digital Transformation Management, Leadership Skills, Personalmanagement und Operatives Risikomanagement ausbauen. So lernen Absolventen, wie Unternehmen im Bereich Business Transformation aufgestellt sein müssen und wie sie das gesamte Team mit auf den Weg der digitalen Transformation nehmen. „Wer den Wandel der digitalen Transformation aktiv im Unternehmen mitgestalten und Teil der Entwicklung und Veränderung eines innovativen Geschäftsmodells sein möchte, legt mit dem Studiengang das Fundament seiner Karriere“, so Studiengangsleiterin Prof. Dr. Ina Kayser. Multimediale Vermittlungsformen wie virtuelle Klassenzimmer und Online-Vorlesungen ermöglichen den Studierenden höchsten Lernkomfort und maximale Flexibilität. Ergänzend dazu stehen einzelne frei wählbare Präsenztagen zur Verfügung. Dabei entscheiden die Studierenden selbst, ob sie das Studium in Vollzeit, Teilzeit oder in der dualen Variante durchführen möchten. Studienstart ist jeweils im April und Oktober. (djd)

Eine spannende Zukunft dank dualer Ausbildung

Langfristige Perspektiven für den erfolgreichen Aufstieg im Beruf

Den Zahlen des Berufsbildungsberichts 2021 zufolge beendeten 383.292 Frauen und Männer allein im Jahr 2019 erfolgreich eine duale Ausbildung. 77 Prozent der Absolventinnen und Absolventen wurden von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen. Dabei ist der erste Schritt ins Arbeitsleben nur der Anfang - mit Abschluss der dualen Berufsausbildung fängt die Karriere erst richtig an. Am Arbeitsplatz durchstarten, einen Job im Ausland annehmen, eine Fortbildung aufzutragen und anschließend einen Betrieb übernehmen oder ein Unternehmen gründen: Dual ausgebildeten Fachkräften stehen attraktive Karriereperspektiven offen. Beim Wunsch sich fortzubilden, bietet die berufliche Bildung zudem viele Möglichkeiten.

Fortbilden bis auf „Master-Niveau“

Der Abschluss einer dualen Berufsausbildung ist meist erst der Anfang einer spannenden Berufskarriere: Um den beruflichen Aufstieg anzukurbeln, lohnt sich eine Fortbildung. Meister, Fachwirt, Betriebswirtin und Co.: Die Vielzahl der Abschlussbezeichnungen in der höherqualifizierenden Berufsbildung wurden 2020 mithilfe der neuen aufeinander aufbauenden Fortbildungsstufen „Geprüfte/r Berufsspezialist/in“, „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ übersichtlicher und vor allem einheitlich gestaltet. In Abstimmung mit Gewerkschaften und Arbeitgebervertretern werden die Fortbildungsordnungen nach und nach an die neuen Abschlussbezeichnungen angepasst.

Insbesondere die Abschlüsse „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ senden dabei ein wichtiges Signal: Die international verständlichen Begriffe erleichtern die Jobsuche im Ausland und verdeutlichen zugleich die Gleichwertigkeit der beiden Fortbildungsabschlüsse zu den akademischen Bachelor- und Master-Abschlüssen.

Wie finanziere ich meine Fortbildung oder Selbstständigkeit?

Um beruflich den nächsten Schritt zu gehen, muss oft Zeit und Geld

in die Karriere investiert werden. Eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten gewährleistet jedoch finanzielle Unterstützung. Mit dem Aufstiegs-BAföG fördern Bund und Länder die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse für den beruflichen Aufstieg. Besonders leistungsstarke

Berufseinsteigende können sich für das Weiterbildungsstipendium bewerben, das von der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) koordiniert wird. Wer sich lieber selbstständig machen möchte, kann sich bei

der örtlichen Industrie- und Handelskammer beziehungsweise Handwerkskammer zu den zahlreichen Förderprogrammen zur Existenzgründung von Bund, Ländern und EU beraten lassen. Weitere Informationen zu Perspektiven mit dualer Berufsausbildung gibt es auf www.die-duale.de. (djd)

**Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN
jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für
alle Ortsteile**

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!



Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de

ASTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

Bitte Wunschort(e) angeben:

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Frau Kurps
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
• pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 19. August 2022
Annahmeschluss ist am:
15.08.2022 um 10 Uhr

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christop de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Marc Schönberger
FDP Andrea Büscher

DIE LINKE Frank D. Albert von der Ohe

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlenden Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper
unserort.de/roesrath

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

- **ZEITUNG**
- **DRUCK**
- **WEB**
- **FILM**

**RAUTENBERG
MEDIA**

Angebote

Sammler

Bergischer Sammler kauft Münzen.
Faire Preise. Tel. 02205/898180

Tiere

Pferde

Exclusive und anspruchsvolle Tier-Fotografie
www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Designerin kauft:

Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder
02205/9478473

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zahlen 300 - 3.500 Euro in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten, Rolex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.
0163-7862577 Adler.

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN!

PELZANKAUF!

MOBILER ANKAUF ALTER MATERIELLER GEGENSTÄNDE

Gold & Silber | Figuren aller Art & Eisenbahn | Edelmetalle | Edelsteine
Münzen aller Art | Porzellan | Korallen
Bernstein | Zinn | Silberbesteck | Uhren
aller Art, hochwertige & Modeuhren
auch defekte | Modeschmuck
Schmuck | Militärsachen | Zahngold

Alles anbieten!!! Zahle bar und fair!

**Rufen Sie an! Wir kommen gerne
kostenlos vorbei! ☎ 0176/31321685**

Stuhlflechterei in 3. Generation

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen- und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose Abholung.
Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 **RAUTENBERG MEDIA**

DIENSTLEISTUNG

www.gartenservice-clever.de

53797 Lohmar – 0171 580 14 43 oder 02206 912887

Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.
Zäune – Pflaster u. Platten verlegen – Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.

rundblick
STADT **RÖSRATH** 
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

■ **ZEITUNG** ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 5. August

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Samstag, 6. August

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath (Steinenbrück), 02204/73588

Sonntag, 7. August

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Str. 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Montag, 8. August

Park-Apotheke in der Schlossgalerie

Schlossstr. 55, 51429 Bergisch Gladbach, 02204 7676787

Dienstag, 9. August

Marien-Apotheke

Vuerfels 77, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/67074

Mittwoch, 10. August

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Donnerstag, 11. August

Alfred Nobel Apotheke Kölner Straße

Kölner Straße 51, 53840 Troisdorf, 02241-73100

Freitag, 12. August

St. Johannis-Apotheke

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath), 02204/925020

Samstag, 13. August

Apotheke Rath/Heumar

Rösrather Str. 588, 51107 Köln (Rath), 0221 861050

Sonntag, 14. August

Paracelsus Apotheke

Friedensstr. 55a, 51147 Köln (Porz-Grengel), 02203/28186

Montag, 15. August

Engel-Apotheke

Auf der Driesch 1, 51107 Köln (Ostheim), 0221/891770

Dienstag, 16. August

Adler-Apotheke

Schloßstr. 72, 51429 Bergisch Gladbach (Bensberg), 02204/54747

Mittwoch, 17. August

Markt-Apotheke

Bahnhofstr. 11, 51143 Köln (Porz), 02203/955950

Donnerstag, 18. August

Ursula Apotheke

Kölner Str. 3A, 53840 Troisdorf, 02241/999980

Freitag, 19. August

Apotheke 1 extra

Rudolf-Diesel-Str. 32-36, 51149 Köln (Porz-Eil), 02203/307883

Samstag, 20. August

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath (Untereschbach), 02204/71010

Sonntag, 21. August

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen, Herrenhöhe 1, 51491 Overath, 02206/5464

Nach vorheriger telefonischer Absprache

Dr. Klaus Eckert, Wahlscheider Straße 23 A, 52797 Lohmar-Wahlscheid, 0177/2192074

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40

Prozent der Bundesbürger geben

an, den Sperr-Notruf 116 116 zu

kennen, so die neuesten Ergeb-

nisse der aktuellen Marktfor-

schung. Somit ist der Bekannt-

heitsgrad der 116 116 in den letz-

ten vier Jahren um neun Prozent

gestiegen. Wie schon in den Vor-

jahren zeigt sich, dass Menschen

mit zunehmendem Alter eher ver-

traut sind mit dem Sperr-Notruf.

Allerdings wird durch die Umfra-

ge auch klar, dass manche den

Sperr-Notruf 116 116 weiterhin

nicht von der Rufnummer 116 117,

der Kassenärztlichen Vereini-

gung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalaus-

weise, Online-Banking und SIM-

Karten - all diese können über die

116 116 gesperrt werden. Für Ver-

braucher ist die Nutzung des Sperr-

Notrufs unkompliziert, denn eine

Registrierung oder Anmeldung ist

nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Gewalt gegen Frauen	0800 011 60 16
• Opfer-Notruf	116 006





Gemeinsam für Rösrath

Zuhören und gemeinsam die Lösung finden

Gothaer Versicherungsagentur in Rösrath wird Mitglied bei GfR

Ganzheitliche Pflege und intensive soziale Betreuung für ältere und jüngere Menschen.

An der Grünen Furt 5
51503 Rösrath
Telefon 022 05/10 71
www.HausKleineichen.de



Die neue Generalagentur der Gothaer Versicherung ist im Stadtzentrum gut erreichbar

GUTE PFLEGE ist keine Glücksache

0 22 66/4 79 31-0
www.lebensbaum.care

Verwurzelt im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

MEURER TOURISTIK
Scheiderhöher Str. 30-38
53797 Lohmar, 02205-7799
» Busreisen
» Tages-Mehrtagesfahrten
» Club-Vereinsfahrten
» Schul-Klassenausflüge
Fordern Sie unser Prospekt an!

Praxis für Podologie

Renate Ott
Medizinische Fußpflege
Schönrather Str. 151
51503 Rösrath

Termin nach Vereinbarung ☎ 02205 3840

Seit Anfang März betreibt Jörg Pelczynski die neue Generalagentur der Gothaer Versicherung in Rösraths Stadtmitte. Wir von Gemeinsam für Rösrath (GfR) begrüßen ihn nun auch als weiteres GfR-Vereinsmitglied und wünschen ihm und seinem Team anhaltenden Erfolg. Eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen besteht beim Rösrather Straßenfest am Sonntag, den 4. September, wo sich die Agentur mit einem Informationsstand präsentiert.

Über mehrere Jahre hinweg betreute Jörg Pelczynski als Versicherungskaufmann und Betriebswirt (VWA) von seinem Kölner Büro aus zahlreiche Kunden der Gothaer Versicherung in der Region. Im Frühjahr entschied sich der Rösrather, der auch Vorstandsvorsitzender des Bürgervereins Kleineichen e. V. ist, für einen Wechsel aus der Rheinmetropole an den heimatnahen Standort in der Hauptstraße 31. Mit der zentralen Lage seien, so der Agentur-

chef, die gute Erreichbarkeit und Kundennähe im regionalen Umfeld sichergestellt. Auch die guten Parkmöglichkeiten sowie Fahrradständer direkt vor der Tür kämen den Kundenwünschen entgegen.

Zum Kundenkreis der Agentur zählen sowohl kleine und mittelständische Betriebe als auch Privatkunden. Ob Hausrat-, Haftpflicht- oder KfZ-Versicherung - für fast alle denkbaren Risiken steht Pelczynski gern als beratender Ansprechpartner zur Verfügung.

Er und seine Mitarbeiter(in) handeln dabei nach dem Motto: „Versicherungen sind unsere Passion. Wir hören unseren Kunden aufmerksam zu und finden gemeinsam die richtige Lösung.“ Dass er mit seiner partnerschaftlichen und lösungsorientierten Ausrichtung offensichtlich richtig liegt, belegen Kundurteile wie: „Ich werde stets zeitnah informiert und kann die Agentur nur empfehlen.“ Ein Lob, das der Agenturinhaber gern entgegen nimmt, und er fügt hinzu: „Wichtig ist immer, dass man authentisch ist.“ (JMP)



Agenturinhaber Jörg Pelczynski empfängt seine Besucher in modernem Ambiente mit einem dekorativ blau leuchtenden „P“ an der Decke



Das größte Fest in Rösrath

Straßenfest und verkaufsoffener Sonntag sind auf der Zielgeraden



Die Vorbereitungen bei Gemeinsam für Rösrath (GfR) zum Straßenfest 2022 sind in vollem Gang. Wie berichtet, wird am Sonntag, 4. September, die Hauptstraße zwischen Bensberger Straße und Sülztalstraße zur diesjährigen Festmeile. Das Straßenfest im Stadtzentrum hat für die ganze Familie viel Interessantes zu bieten. Auf Aussteller und Besucher aus Rösrath und Umgebung wartet eine bunte Veranstaltung mit Bühnenprogramm, Infoständen

und Gastronomie. Auch ein Bummel durch Rösraths Geschäfte ist möglich. Dort gibt es attraktive spätsommerliche Angebote und besondere Aktionen.

„Rösrath feiert“ heißt es nicht nur auf der Hauptstraße, sondern auch auf dem benachbarten Schützenplatz. Hier werden vom 2. bis 4. September das Schützenfest und die Kirmes durchgeführt. Mit einem ebenfalls sehr interessanten Programm, wie die nebenstehende Übersicht zeigt. Und es gibt noch ein weiteres Angebot für Festgäste: Auf dem Weg vom Straßenfest zum Schützenfest und zur Kirmes können die Kinder in der Scharrenbroicher Straße einen speziell für sie eingerichteten Flohmarkt besuchen.

GfR-Vorsitzender Hans-Jürgen Kautz: „Seien Sie dabei, wenn wieder Rösraths größtes Fest des Jahres stattfindet.“ Auch für weitere Aussteller besteht eventuell noch die Möglichkeit zur Teilnahme. Kontakt über: info@gemeinsam-fuer-roesrath.de.



Dachdecker Meisterbetrieb

KAUTZ

Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath



02205/911088

**Qualität
Sicherheit
Kompetenz**



www.hennes-im-netz.de

Brillen

Kontaktlinsen

Vergrößernde Sehhilfen

Hörgeräte

Tel: 02205-87076

** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

GUMMERSBACH

OPTIK CONTACTLINSEN

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister
www.optik-gummersbach.de

Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath

Telefon | 02205 83171

info@optik-gummersbach.de

**Apotheke
zur alten Post**

Beatrix Mattlener &
Manuela Heider OHG

Hauptstraße 51
51503 Rösrath



Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959

wester

MODE & SCHUHE

Wir sind für Euch da! In Rösrath, Overath und Wipperfürth.
wester-mode.de [modewester](#) [wester_mode_schuhe](#)



Fischer & Bourtscheidt

An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar

T | +49 2205 90108-0

www.fischer-bourtscheidt.de

RÖSRATH

feiert

SONNTAG, 4.9.2022

**STRASSENFEST und
VERKAUFSOFFENER SONNTAG**

**AUF DER HAUPTSTRASSE IN RÖSRATH
UND BEI IN KLEINEICHEN**



weiter Infos unter:
www.gemeinsam-fuer-roesrath.de





Gemeinsam für Rösrath

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
1927 e.V. Rösrath

95. Rösrather Schützenfest

02. Sept. - 04. Sept.

Fr 02.09.

15.30 Uhr **Eröffnung der Kirmes**

! freier
Eintritt!

19.00 Uhr **Schürreskarren-Rennen** (Scharrenbroicher Str.)

20:30 Uhr **Große Playbackshow / Internationale Hits**

Sa 03.09.

14:00 Uhr **Familiennachmittag**

(Kinderschminken, Glücksrad, Laser- & Luftgewehrschießen, Hüpfburg)

16.00 Uhr **Prinzenschießen**

18:30 Uhr **Treffen der Bruderschaft zum Faßanzapfen**

20.30 Uhr **Live Band „TÜNNES Delüxe“** ! freier
Eintritt!

So 04.09.

09.30 Uhr **Kranzniederlegung auf Friedhof und am
Ehrenmal anschließend Marsch zur Kirche**

10.00 Uhr **Gottesdienst**

11.30 Uhr **König- und Ritterschießen mit Frühschoppen**

14.30 Uhr **Bürgerkönigschießen**

17.00 Uhr **Empfang der befreundeten Bruderschaften**

17.30 Uhr **Großer Festzug durch den Ort**

19.30 Uhr **Krönung des neuen Schützenkönigs**

!!! Kirmes an allen Tagen !!!